



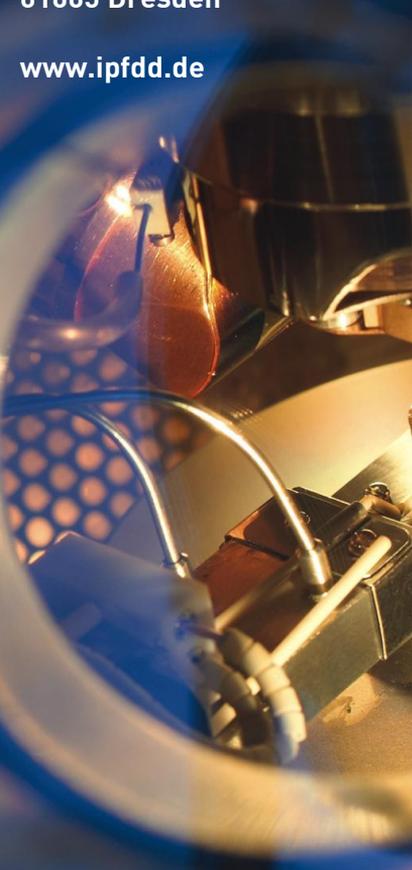
Verfahren zur Abwasseraufbereitung

Leibniz-Institut
für Polymerforschung
Dresden e.V.

Hohe Str. 6
01069 Dresden

Postadresse:
Postfach 120 411
01005 Dresden

www.ipfdd.de



Ansprechpartner:
Antonio Reguero LL.M.

Abteilung:

**Forschungsplanung und
-koordinierung**
Tel.: +49 (0) 351 4658 213
Fax: +49 (0) 351 4658 98394
E-Mail: reguero@ipfdd.de

Abstract

Die Erfindung bezieht sich auf das Gebiet der Chemie und betrifft ein Verfahren zur Abwasseraufbereitung, wie es beispielsweise bei der Aufbereitung von Kommunal-, Industrie- und Landwirtschafts-Abwässern zur Abtrennung der Feststoffe von der Flüssigkeit zur Anwendung kommen kann.

Die Aufgabe der vorliegenden Erfindung besteht in der Angabe eines Verfahrens zur Abwasseraufbereitung, mit dem bei Anwendung von natürlichen Flockungsmitteln ein deutlich verbessertes Trennergebnis bei guter Scherstabilität erreicht wird.

Die Aufgabe wird gelöst durch ein Verfahren zur Abwasseraufbereitung, bei dem Abwasser als Flockungsmittel ein oder mehrere Polysaccharide und nachfolgend Polyacrylsäure oder ein Gemisch aus einem oder mehreren Polysacchariden und Polyacrylsäure in fester oder gelöster Form oder als Gel zugegeben werden, wobei von den ein oder mehreren Polysacchariden mindestens ein Polysaccharid eine kationische Ladung aufweist und die ein oder mehreren Polysaccharide mit einer kationischen Ladung im Überschuss gegenüber der Polyacrylsäure zugegeben werden.

Vorteile

Durch den Einsatz von natürlichen Flockungsmitteln kann Klärschlamm weiter für die landwirtschaftliche Nutzung verwendet werden.

Amtliches Aktenzeichen: DE 102012201438 A1

